

Hilfekarte Fachbegriffe Storch Georg



Du hast neue Fachbegriffe im Text gefunden? Hier gibt es mehr Infos:

Flügelspannweite-n, die	Abstand zwischen den beiden ausgebreiteten Flügelspitze eines Vogels.
Schwinge-n, die	große Federn am Vogelflügel. Sie helfen dem Vogel, in der Luft zu bleiben
Kleinsäuger, der (Plural: die):	kleine Säugetiere
Auenlandschaft-en, die:	flache Gebiete entlang eines Flusses mit saftigen Wiesen
extensive Bewirtschaftung-en, die	Gegenteil von intensiver Bewirtschaftung/Landwirtschaft. Unter extensiver Landwirtschaft wird eine umweltfreundlichere Landwirtschaft verstanden. Auf den Feldern wird zum Beispiel weniger Dünger eingesetzt
Aufwind-e, der (Plural: die Thermik-en, die:	vom Boden aufsteigende (warme) Luft Aufwinde. Diese entstehen dadurch, dass die Sonne den Boden aufwärmt. Auch die bodennahe Luft erwärmt sich. Warme Luft ist leichter als kalte. Die warme Luft steigt deshalb nach oben und die kalte Luft sinkt nach unten. Durch den Aufstieg der warmen Luft entstehen Aufwinde. Viele Vögel nutzen diesen Aufwind und schrauben sich mit wenig Kraft kreisförmig nach oben und können in diesen warmen Winden ohne mit den Flügeln zu schlagen, gleiten. Große Wasserflächen erwärmen sich deutlich langsamer als Landflächen, weswegen hier nur selten Thermik entsteht.
Ausläufer, der (Plural die):	ein von einer Umgebung unscharf abgegrenztes Ende eines Objektes. Zum Beispiel werden in einem Gebirge die Berge nach außen hin immer flacher.

Hilfekarte Fachbegriffe Störchin Else



Du hast neue Fachbegriffe im Text gefunden? Hier gibt es mehr Infos:

Flügelspannweite-n, die	Abstand zwischen den beiden ausgebreiteten Flügelspitze eines Vogels.
Schwinge-n, die	große Federn am Vogelflügel. Sie helfen dem Vogel, in der Luft zu bleiben
Kleinsäuger, der (Plural: die):	kleine Säugetiere
Auenlandschaft-en, die:	flache Gebiete entlang eines Flusses mit saftigen Wiesen
extensive Bewirtschaftung-en, die	Gegenteil von intensiver Bewirtschaftung/Landwirtschaft. Unter extensiver Landwirtschaft wird eine umweltfreundlichere Landwirtschaft verstanden. Auf den Feldern wird zum Beispiel weniger Dünger eingesetzt
Aufwind-e, der (Plural: die):	vom Boden aufsteigende (warme) Luft
Thermik-en, die	Aufwinde. Diese entstehen dadurch, dass die Sonne den Boden aufwärmt. Auch die bodennahe Luft erwärmt sich. Warme Luft ist leichter als kalte. Die warme Luft steigt deshalb nach oben und die kalte Luft sinkt nach unten. Durch den Aufstieg der warmen Luft entstehen Aufwinde. Viele Vögel nutzen diesen Aufwind und schrauben sich mit wenig Kraft kreisförmig nach oben und können in diesen warmen Winden ohne mit den Flügeln zu schlagen, gleiten. Große Wasserflächen erwärmen sich deutlich langsamer als Landflächen, weswegen hier nur selten Thermik entsteht.
kräftezehrend:	An den Kräften zehrend. Die Kraft geht langsam verloren
Pestizid-e, das (Plural die):	chemisches Mittel (Gift) um Schädlinge, also Pflanzen oder Tiere, die großen Schaden anrichten, zu bekämpfen um zum Beispiel die Ernte auf den Feldern zu sichern.
Meerenge-n, die	Verengung des Meeres auf einen schmalen Streifen, meist zwischen zwei Ländern



Hilfekarte Fachbegriffe Kranich Uko

Du hast neue Fachbegriffe im Text gefunden? Hier gibt es mehr Infos:

Seichtwasser, das:	Gewässer mit einer geringen Wassertiefe; Flachwasser
Frühlingsbote-n, der (Pural: die):	Zeichen für den Beginn des Frühlings
Moorlandschaft-en, die:	ständig feuchtes Gewässer mit sumpfigem Boden
Spannweite-n, die	Strecke zwischen den Spitzen der ausgebreiteten Flügel
Brutdauer, die:	Zeit in der die Elternvögel auf dem Ei/Jungvogel sitzen
Ornithologe-n, der/die:	Vogelkundler
Biosphärenreservat, das:	Gebiet, dem ein besonderer Schutz der Umwelt zugesprochen wird



Hilfekarte Fachbegriffe Mauersegler Hermann

Du hast neue Fachbegriffe im Text gefunden? Hier gibt es mehr Infos:

Flügelspannweite-n, die:	Abstand zwischen den beiden ausgebreiteten Flügelspitzen eines Vogels
Rote Liste:	eine veröffentlichte Liste mit vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten
Insektizid-e, das (Plural:die):	ein Mittel zur Bekämpfung von Insekten
Tiefdruckgebiet-e, das (Plural:die):	Die Zone, in der die Luft nach oben steigt, nennt man Tiefdruckgebiet. Im Tiefdruckgebiet sinkt der Luftdruck, weil sozusagen weniger Luft da ist. Dort ist es oft bewölkt, es regnet oder schneit.
Lichtverschmutzung-en, die	Wenn der Nachthimmel durch künstliches Licht wie Straßenlaternen, Autoscheinwerfer oder Wohnzimmerlichter aufgehellt wird, nennt man das Lichtverschmutzung.
Langstreckenzieher, der:	Zugvögel, deren Brutgebiet sehr weit von den Winterquartieren entfernt sind